

Übersicht DESY Zeuthen

Die verschiedenen Zweige des Forschungsprogramms von DESY Zeuthen wurden auch im Berichtszeitraum 1999 weiter verfolgt und ausgebaut. Es gibt durch die Projektgruppen H1, HERMES und ZEUS und Mitarbeiter der Theoriegruppe eine starke und erfolgreiche Beteiligung an der HERA-Physik. Im April war DESY Zeuthen Gastgeber des Internationalen Workshops über tiefunelastische Streuung, DIS'99. Mit etwa 300 Teilnehmern und einem interessanten Programm war dieser Workshop ein großer Erfolg.

Das Schwergewicht der experimentell-technischen Arbeiten lag 1999 auf der Vervollständigung des HERA-B Experiments. Die Zeuthener HERA-B Gruppe leistete mit großer Unterstützung durch die Fachgruppen des technischen Bereichs wichtige Beiträge zum äußeren Spurkammerdetektor und nahm die L4-Rechnerfarm in Betrieb.

Die Neutrino-Astrophysik (Abb. 72) und die Entwicklung und der Einsatz von Parallelrechnern sind zu festen Bestandteilen des Zeuthener Programms geworden. Das Jahr 1999 war für die gemeinsam mit Mitarbeitern des INFN durchgeführte Entwicklung des Parallelrechners APE1000 von besonderer Bedeutung: die ersten vollständig bestückten Prozessorboards wurden getestet und erfolgreich in Betrieb genommen, so dass mit der Implementierung physikalischer Anwendungen begonnen werden konnte. Die Arbeiten für das Zukunftsprojekt TESLA erhalten im Labor ein immer größeres Gewicht. Im September des Jahres wurde ein neues Projekt gestartet und mit den Vorbereitungen für die Errichtung des Photoinjektor-Teststandes begonnen.

Wie in den zurückliegenden Jahren gab es vielfältige Aktivitäten zur Außendarstellung des Labors und

zur Popularisierung der Teilchenphysik. Höhepunkt war dabei der „Tag der Offenen Tür“ bei DESY Zeuthen, zu dem diesmal nahezu 1400 interessierte Besucher aus Zeuthen, dem umliegenden Landkreis und aus Berlin kamen (Abb. 71).



Abbildung 71: „Tag der Offenen Tür“ am 8.5.1999: der 1000. Besucher wird begrüßt.